

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Stephan Wiese (KV Lübeck)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 15 bis 18:

Dafür können wir nicht im Status quo verharren. Vielmehr brauchen wir mehr Raum und Begeisterung für die Bereitschaft, ~~mit neuen Ideen und Technologien ins Risiko zu gehen. Unser Ziel ist, die Innovationskraft unseres Landes spürbar zu stärken.~~ neue naturverträgliche und ökologisch sinnvolle Ideen und Technologien zu entwickeln. Unser Ziel ist, unser Land zum Spitzenreiter bei umweltfreundlichen Innovationen zu machen.

Begründung

Die Formulierung "mit Innovationen ins Risiko zu gehen", ohne das Vorsorgeprinzip zu beachten, öffnet die Büchse der Pandora, z.B. für die neue Gentechnik bei Pflanzen und Tieren, für neue Kernreaktoren und Kernfusion, CCS und vieles anderes.

weitere Antragsteller*innen

Nadine Hümmerich (KV Oberhausen); Gabriele Piachnow-Schmidt (KV Steinburg); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Thorben Thieme (KV Neuwied); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Franz J. Conraths (KV Oberhavel); Christiane Schmahl (KV Gießen); Gerd Weichert (KV Dithmarschen); Manfred Wolfgang Ebken (KV Ostholstein); Elisabeth Petras (KV Hamburg-Nord); Elsa Nickel (KV Bonn); Ralf Gros (KV Lüneburg); Annemarie Schacherer (KV Hannover); Marco Meyn (KV Hamburg-Mitte); Kornelia Mrowitzky (KV Herzogtum Lauenburg); Andreas Saakel (KV Lahn-Dill); Andreas Müller (KV Essen); Claus Kanke (KV Osnabrück-Land); Martina Hoffmann (KV Saalekreis); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.